



***KÜNFTIGE HERAUSFORDERUNGEN FÜR EAG-  
SAMMLUNG UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT  
VOR DEM HINTERGRUND DER AMBITIONIERTEN  
ZIELE FÜR 2019***

***MAG. ELISABETH GIEHSER***

***GESCHÄFTSFÜHRERIN***

**VABÖ-TAGUNG, 23.06.2016**

# ZIELE

-  Zentrale Koordinierungs- und Informationsplattform
-  Interessenausgleich zwischen allen Beteiligten
-  Sicherung des Gleichbehandlungsgrundsatzes
-  Maximale Kosteneffizienz bei Sammlung und Verwertung
-  Erstellung einheitlicher und transparenter Daten
-  **Sicherstellung einer bundesweit einheitlichen Information der Konsumenten**



# HAUPTAUFGABEN

-  Abholkoordinierung von registrierten Sammelstellen
-  Auszahlung der Infrastrukturkostenpauschalen
-  **Einheitliches Konzept zur Information der Letztverbraucher**
-  Auszahlung der Gelder für die Information der Letztverbraucher
-  Berichtswesen an das Umweltministerium
-  Vorbereitung der Berichte an die EU-Kommission



# **BUNDESWEITE ÖFFENTLICHKEITSARBEIT**

 Einrichtung einer Arbeitsgruppe unter Vorsitz der Koordinierungsstelle

- Umweltministerium
- Österreichischer Städtebund
- Österreichischer Gemeindebund
- Wirtschaftskammer Österreich
- Österreichische Arbeiterkammer
- Alle Sammel- und Verwertungssysteme



# **BUNDESWEITE ÖFFENTLICHKEITSARBEIT**

## Bundesweite Maßnahmen:

- Piktogramme samt Dach-Logo 2005
- Info-Folder für Letztverbraucher 2006
- Schul-DVD über EAG 2007 und Altbatterien 2010
- Repräsentative Meinungsumfrage 2011
- Schülerbefragung 2012
- Website elektro-ade.at 2012
- EAG- und Altbatterien Schulkoffer für die Abfallberater 2014
- EAG- und Altbatterien Schulkoffer für das Ausleihsystem der Pädagogischen Hochschulen 2015



# KONSUMENTENWEBSITE ELEKTRO-ADE.AT

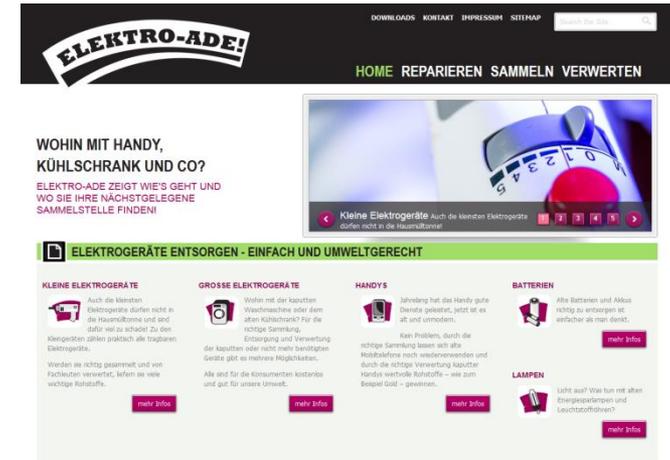
 Fertigstellung Ende 2012

Zielgruppe: Konsumenten

 Umfassendes Marketing durch Seeding und einen Online Wettbewerb

 Highlights:

- Umweltgerechte Entsorgungsmethoden werden für die einzelnen Sammelkategorien verständlich erklärt
- Re-Use ist mit dem Titel „Reparieren“ prominent vertreten
- Der Sammelstellenfinder zeigt den Weg zur nächstgelegenen Sammelstelle
- Eigene Schulkofferseite



# **EAG- UND ALTBATTERIEN- SCHULKOFFER**

-  Universeller Einsatz des Schulkoffers in unterschiedlichen Lehrfächern möglich (Biologie, Physik, Chemie, Geografie, Sachkunde)
-  Abfallvermeidung als ersten und wichtigsten Punkt der 5-stufigen Abfallhierarchie erkennen, diskutieren und Vorteile herausarbeiten (Re-Use)
-  Zusammenhang zwischen Rohstoffen und Alltagsgegenständen erkennen – Kreislaufwirtschaft
-  Aufbau und Rohstoffe eines Mobiltelefons kennen lernen



# **EAG- UND ALTBATTERIEN- SCHULKOFFER**

-  „Politische Herkunft“ (Abbauland) einiger Rohstoffe erörtern und die sozialen, ökologischen und ökonomischen Folgen diskutieren
-  Bewusstsein für die Schonung von Ressourcen bilden (Umwelteinstellung)
-  Umweltgerechter Umgang mit ausgedienten Mobiltelefonen und sonstigen alten Elektrogeräten und Altbatterien erlernen (Stichwort „Kreislaufwirtschaft“)
-  Rechtliche Grundlagen für Recycling in Österreich – EU-Ziele erläutern



# **THEMENSCHWERPUNKT 2015 EAG: ELEKTROGERÄTE SIND WERTVOLL – BEHALTEN WIR DIE RESSOURCEN IN ÖSTERREICH**

## **Illegaler Export:**

Studien zufolge gehen der österreichischen Wirtschaft jährlich zw. 15.000 – 30.000 t Elektroaltgeräte durch illegalen Export verloren! Durch gezielte Öffentlichkeitsarbeit gilt es dem entgegenzutreten! Auch um die künftig geltenden Quote von 65 % ab 2019 erfüllen zu können!

## **Anmerkung:** Einmeldung Großgeräte (Dritte Masse)

Auch durch die Nicht-Einmeldung „Dritter Massen“, die vor allem in Form von Großgeräten an Schrotthändler gehen, wird die Sammelquote in Österreich stark verfälscht!!!



# **THEMENSCHWERPUNKT 2015 BATTERIEN: EAG- UND ALTBATTERIEN-SCHULKOFFER**

- 📍 Im September 2014 wurde der EAG- und Altbatterien-Schulkoffer im Rahmen der „Jahres-Pressekonferenz“ von der EAK den Medien präsentiert
- 📍 Im Anschluss daran erfolgte die Verteilung von 100 Koffern an Abfallberater in ganz Österreich, die den Schulkoffer bereits seit November 2014 erfolgreich in den Schulen einsetzen
- 📍 Im März werden weitere 25 Schulkoffer österreichweit allen PH's zur Verfügung gestellt, wo dieser auch von LehrerInnen ab April 2015 kostenlos ausgeliehen werden kann und andererseits die Lehrer/Innen selbst damit ausgebildet werden



# **SCHWERPUNKTTHEMEN 2016**

## EAG:

- „Elektroaltgeräte sind wertvoll – Stopp dem illegalen Export“

## GBATT:

- „Richtige Sammlung und Entsorgung von Lithium-Ionen-Akkus“



# **REGIONALE ÖFFENTLICHKEITSARBEIT**

## Rahmenbedingungen

- Weitgehende Nutzung der Informationsmaterialien der EAK
- Nutzung und Verwendung der gemeinsamen Piktogramme sowie Farblinien
- Nachweisliche Umsetzung von Maßnahmen
- Nachvollziehbare Dokumentation der Maßnahmen und deren Kosten
- **Neu seit 2015: Nachweisliche Umsetzung und Dokumentation von Schwerpunktthemen in definierten Zielgruppen**



# **REGIONALE ÖFFENTLICHKEITSARBEIT**

## Neu seit 2015 - Details

- Aktualisierung der Einwohnerzahl und Erhöhung des Auszahlungsbetrages pro EinwohnerIn
- Einführung von Schwerpunktthemen und Zielgruppen mit einem 15% Anteil an der Auszahlung der Öffentlichkeitsarbeitsgelder, der nur dann zur Auszahlung gelangt, wenn die definierten Schwerpunktthemen in den jeweiligen Zielgruppen nachweislich umgesetzt wurden
- Einführung von Formblättern, die praktisch am PC ausgefüllt werden können
- Neue Strukturierung der Formblätter mit dem Ziel die Vollständigkeit der Einreichung sicherzustellen



# REGIONALE ÖFF-ARBEIT – FORMBLATT EAG 1/4



## Formblatt zur Einreichung der regionalen Öffentlichkeitsarbeitsmaßnahmen für Elektroaltgeräte 2016

### 1. Allgemeine Daten / Stammdaten

#### a. Einreichung für

Angabe von Gemeinde, Stadt, Bundesland oder Verband,....

#### b. Ansprechperson für Rückfragen

Name

Funktion

Telefonnummer

eMail Adresse

Um AbfallberaterInnen  
regelmäßig gezielt informieren  
zu können, benötigt die EAK  
aktuelle Kontaktdaten.  
Die Erfassung ist nicht  
verpflichtend.

#### c. AbfallberaterInnen

Name	eMail Adresse	Letzte Teilnahme am EAK Workshop
<u>Name</u>	<u>eMail Adresse</u>	<u>Jahreszahl</u>



# REGIONALE ÖFF-ARBEIT – FORMBLATT EAG 2/4

## 2. Allgemeine Informationen zu den regionalen Maßnahmen zur Öffentlichkeitsarbeit hinsichtlich EAG

### a. Beschreibung des regionalen Öffentlichkeitskonzeptes des jeweiligen Jahres

Grober Überblick über die Ziele und den dazugehörigen Maßnahmen im jeweiligen Kalenderjahr

### b. Umsetzung Themenschwerpunkt gemäß bundesweitem Konzept der Öffentlichkeitsmaßnahmen

#### Themenschwerpunkt

„Elektroaltgeräte sind wertvoll – Stopp dem illegalen Export“

#### Zielgruppe

„Allgemeine Bevölkerung“

#### Umsetzung Themenschwerpunkt

Allgemeine Beschreibung der Umsetzung des Themenschwerpunktes (Details bitte in Anhang 1 angeben).



# **REGIONALE ÖFF-ARBEIT – FORMBLATT EAG 3/4**

## **3. Ergänzende Bemerkungen**

Bitte füllen Sie das Formblatt und den Anhang unter Beifügung entsprechender Belege vollständig aus. Sollten Sie Rückfragen haben, stehen wir Ihnen jederzeit unter der eMail Adresse [office@eak-austria.at](mailto:office@eak-austria.at) bzw. unter der Telefonnummer 01/ 522-37-62-0 zur Verfügung.

Nach Einlangen der entsprechenden Formulare und Dokumentationen bei der EAK, für das Jahr 2016 bis spätestens 28. Februar 2017, werden diese von der EAK auf Vollständigkeit und Inhalt geprüft und in der Folge anhand der Vorgaben des Kriterienkataloges über eine Auszahlung der anteiligen Gelder entschieden.

**Wichtig: nur ein vollständig ausgefüllter Antrag (Formblatt, Anhang und Belege) sichert Ihnen, vorbehaltlich der inhaltlichen Prüfung, die Ausbezahlung der Öffentlichkeitsarbeitsgelder für Ihre regionalen Maßnahmen!**



# REGIONALE ÖFF-ARBEIT – FORMBLATT EAG 4/4

## Anhang 1: Detaillierte Darstellung EAG-relevanter Öffentlichkeitsmaßnahmen

- \* Maßnahmen zu Schwerpunktthemen bitte entsprechend kennzeichnen
- \*\* falls nicht direkt zurechenbar, bitte nur die anteiligen Kosten für EAG angeben

Hier können insbesondere interne Kosten angeführt werden, für die es keine Rechnung gibt. Die Erfassung dient der Abgeltung und ist nicht verpflichtend, sofern auch sonstige Kosten angegeben werden.

Hier können Kosten angeführt werden, deren Nachweis durch Beifügung einer Rechnung erfolgt. Die Erfassung dient der Abgeltung und ist nicht verpflichtend, sofern auch Personalkosten angegeben werden

Maßnahme*	Zeitraum	Zielgruppe	Zielgruppe erreicht	Kosten Personal**	Sonstige Kosten**	Belege
<u>Beschreibung der Maßnahme unter Angabe der verwendeten Medien (z.B. Gemeindezeitung, Radio, TV, ...) sowie der eingesetzten EAK-Materialien (z.B. Schulkoffer, Folder, DVD,...)</u>	<u>Start:</u> <u>Datum</u> <u>Ende:</u> <u>Datum</u>	<u>Angabe der Zielgruppe</u> <u>(z.B. Erwachsene,</u> <u>SchülerInnen, Handel,</u> <u>Gewerbe, ...)</u>	<u>Angabe in</u> <u>Prozent</u>	<u>inkl. LNK</u>	<u>Beträge</u> <u>Netto:</u> <u>Nachweis</u> <u>erforderlich</u>	<input type="checkbox"/> ja <u>In Anlage</u> <u>Nummer</u> <u>enthalten.</u>
<p>Die Erfassung der Maßnahmen kann <u>zusammengefasst</u> erfolgen, <u>sofern</u> dies <u>sinnvoll</u> ist. So muss zum Beispiel nicht jeder Schulbesuch einzeln angeführt werden.</p> <p>Der Eintrag könnte exemplarisch wie folgt aussehen:</p> <p><u>Maßnahme:</u> Schulbesuch mit dem EAG und Altbatterien Schulkoffer in Volksschulen  <u>Zeitraum:</u> 01.01.2016 bis 31.12.2016  <u>Zielgruppe:</u> Volksschüler  <u>Zielgruppe erreicht:</u> 70 % (weil 70% der Volksschulen besucht wurden)  <u>Kosten Personal:</u> 200 Stunden a € 30.- = € 6.000.- (Erfassung nicht verpflichtend)  <u>Sonstige Kosten:</u> € 250.- (Erfassung nicht verpflichtend)  <u>Belege:</u> „ja“, Anlage „1“  <u>Anlage 1</u> bestünde dann aus einer Liste der besuchten Schulen ergänzt um das Datum der Besuche, sowie aus mehreren Belegen für die Materialkosten (z.B. Papier, Buntstifte, Klebstoff)</p> <p><u>WICHTIG:</u> Voraussetzung für die Abgeltung einer Maßnahme (Auszahlung) ist, dass die Kosten insgesamt angegeben und nachvollziehbar dargestellt werden.</p>						<input type="checkbox"/> ja <u>In Anlage</u> <u>Nummer</u> <u>enthalten.</u>
						<input type="checkbox"/> ja <u>In Anlage</u> <u>Nummer</u> <u>enthalten.</u>
						<input type="checkbox"/> ja <u>In Anlage</u> <u>Nummer</u> <u>enthalten.</u>



# ***HERAUSFORDERUNGEN DURCH NEUE WEEE- RICHTLINIE***

-  Stufenweise Steigerung der Sammelquoten von 45% auf 65% ab 2019 (oder 85% WEEE-Arising)
-  Bevollmächtigter für Hersteller
-  Bevollmächtigter für Versandhandel
-  ReUse

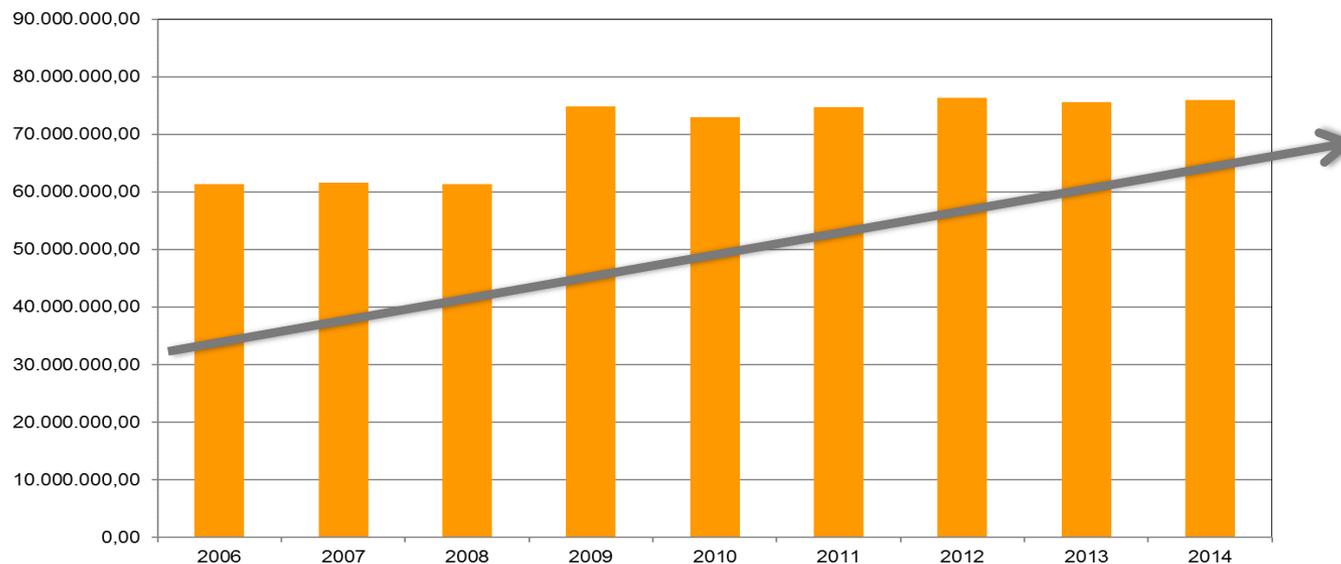


# STUFENWEISE STEIGERUNG DER SAMMELQUOTEN

- Frühere Vorgabe: mindestens 4kg je EW
- Ab 2016 gilt eine Sammelquote von 45 % (ab 2019 65 % bzw. „85 % der anfallenden Masse“)

	Jahre								
	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012*	2013	2014
kg / EW	7,65	7,68	7,65	9,32	9,09	9,32	9,08	8,99	9,03
% über EU-Ziel	91%	92%	91%	133%	127%	133%	127%	125%	126%

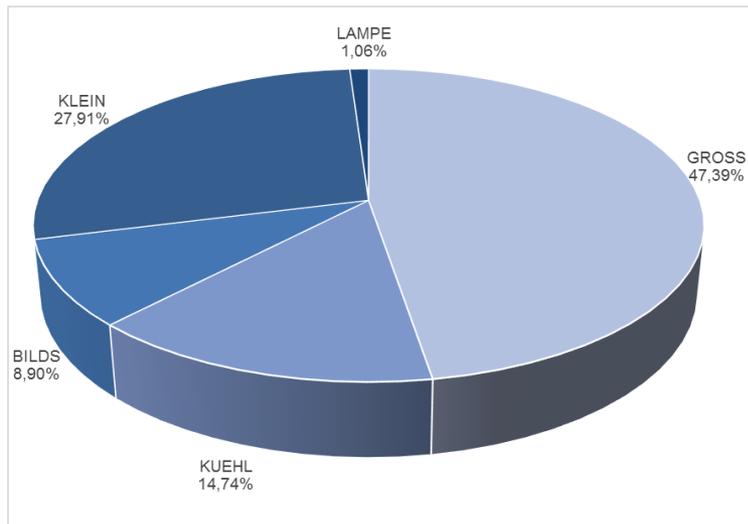
\* Ab 2012 erfolgte die Berechnung mit einer neuen, höheren Einwohnerzahl!



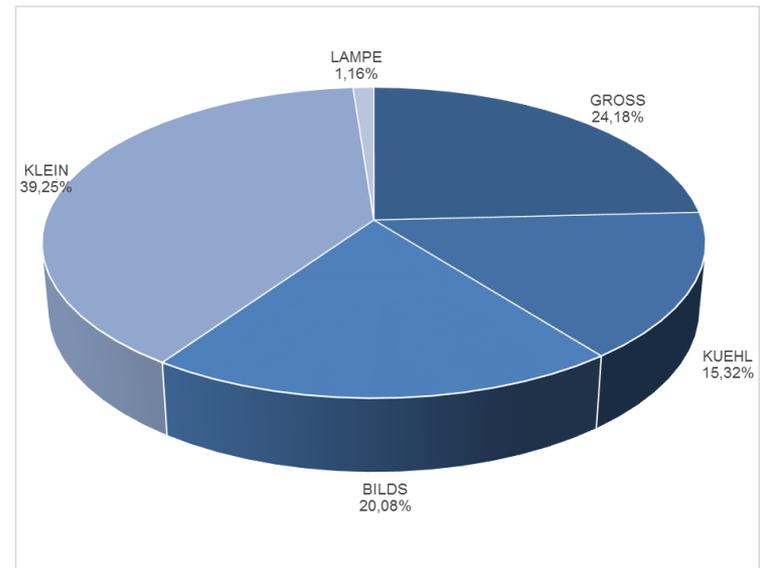
# STUFENWEISE STEIGERUNG DER SAMMELQUOTEN

 Massenverteilung der in Verkehr gesetzten EEG und der gesammelten EAG

In Verkehr gesetzt



Gesammelt



# **STUFENWEISE STEIGERUNG DER SAMMELQUOTEN**

 Was bringt die Zukunft:

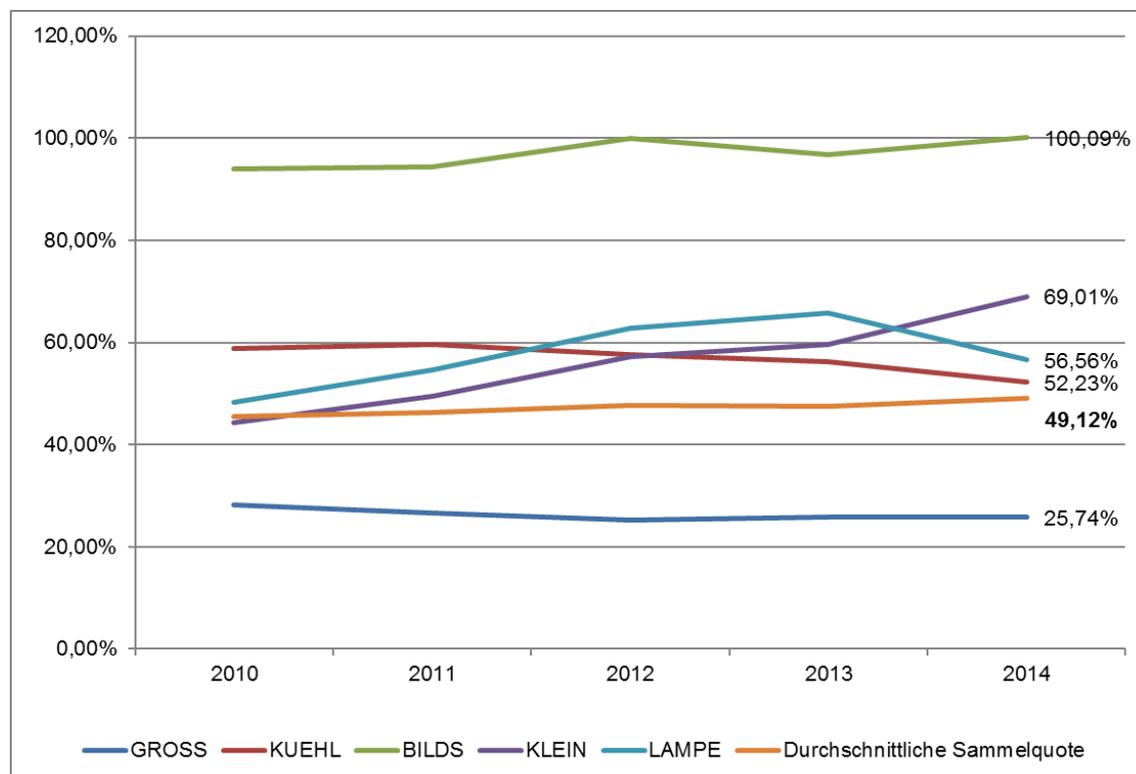
- ab 2016: Sammelquote von 45%
- ab 2019: Sammelquote von 65% oder 85% des Abfallaufkommens von EAG

 Errechnet wird die jährliche Sammelquote durch das Verhältnis der jeweiligen Sammelmasse im Verhältnis zur durchschnittlichen Masse an in Verkehr gesetzten Elektro- und Elektronikgeräten im Zeitraum der vorangegangenen 3 Jahre



# STUFENWEISE STEIGERUNG DER SAMMELQUOTEN

 Wo steht Österreich derzeit?



**Ziele ab ...**

2016 45 %\*

2019 65 %

\*da die Quote bereits erreicht wurde  
ist dieses Niveau zumindest zu halten,  
ein Rückgang ist nicht erlaubt



# ***STUFENWEISE STEIGERUNG DER SAMMELQUOTEN***

Elektro-Großgeräte sind für die Erreichung der erhöhten Sammelquoten von größter Bedeutung!!

Deshalb ist es unerlässlich, dass

-  jene Massen, die über die Alteisensammlung gesammelt und verwertet werden ins EDM- Register gemeldet werden.
-  die Weitergabe von EAG an illegale Abfallsammler und die daran anschließende Verbringung ins Ausland verhindert wird.



# **PREIS DER EAK FÜR INTERAKTIVE NACHHALTIGKEITSPÄDAGOGIK**

-  1. Elektro-Nick-Preisverleihung im Rahmen des Symposiums zur 10-Jahresfeier am 17.09.2015
-  Teilnehmerkreis: alle Abfallberater/Innen Österreichs, die mit dem Schulkoffer arbeiten
-  2. Preisverleihung Ende April 2017 im Rahmen des Abfallberater-Workshops in Tirol
-  Einreichungsfrist für die Unterlagen 15. Juli -15. Dezember 2016
-  1. bis 3. Preis werden von einer Jury prämiert



# VERLEIHUNG DES „ELEKTRO-NICK“ BEIM 10-JAHRES-SYMPIOSIUM DER EAK



# Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

## Mag. Elisabeth Giehser

**Elektroaltgeräte Koordinierungsstelle Austria GmbH**

Mariahilfer Straße 84  
1070 Wien

Tel.: (+43) 01 – 522 37 62 – 0

Fax.: (+43) 01 – 522 37 62 – 19

E-Mail: [office@eak-austria.at](mailto:office@eak-austria.at)

